

## SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 27. November – 1. Dezember 2017

Das Programm  
im Kino vor Ort:  
**Studio Filmtheater am Dreiecksplatz**  
**Wilhelminenstr. 10**  
**24103 Kiel**



**Eintrittspreis: 3,50 €** Lehrkräfte haben freien Eintritt

<p><b>Kontakt:</b> <b>SchulKinoWoche Schleswig-Holstein</b> c/o IQSH <b>Schreberweg 5</b> <b>24119 Kronshagen</b></p>	<p><b>Information, Anmeldung, Material:</b> Stefanie Lappe</p> <p>tel: 0431 / 5403 – 162 ( -161/ -159) mail: stefanie.lappe@iqsh.de</p> <p><b>online-Anmeldung:</b> <a href="http://www.schulkinowoche.lernetz.de">www.schulkinowoche.lernetz.de</a></p>
---	--

**Das Sams** 1.-4. Klasse Mo. 27.11.17, 8:00; Di. 28.11.17, 8:00  
D 2001 | Regie: Ben Verbong

Am Montag kam Herr Mon, am Dienstag war Dienst, Mittwoch war die Mitte der Woche, am Donnerstag hat's gedonnert, am Freitag hatte Herr Taschenbier frei und am Samstag? Am Samstag kam das Sams. Klein, etwas dicklich, rote Strubbelhaare, Rüsselnase und lauter blaue Punkte im Gesicht, erklärt das Sams Herrn Taschenbier zu seinem Papa. Das bringt den Alltag des braven Regenschirmkonstruktors gehörig durcheinan-

der. Denn so ein Sams ist nicht leicht zu bändigen. Es macht ständig Unfug, redet unaufhörlich und futtert alles auf, was ihm in die Finger kommt. Doch die blauen Punkte haben es in sich: es sind Wunschkpunkte. Aber wünschen will gelernt sein, und bevor Herr Taschenbier entdeckt, mit Bedacht zu wünschen, hat er mit Eisbären in der Wohnung und anderen Unannehmlichkeiten zu tun.

*Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Musik, Religion, Lebenskunde*  
*Themen: Wünsche und Träume, Mut, Selbstbewusstsein, Magie, Selbstwirksamkeit, Eifersucht, Rivalität*  
*Länge: 100 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.*

**Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch** 1.-4. Klasse Mo. 27.11.17, 8:00; Mi. 29.11.17, 8:00  
NL 2016 | Regie: Anna van der Heide,  
Tamara Bos

Die Grundschülerin Sita lebt mit ihrer Mutter, einer viel beschäftigten Tierärztin, in einem beschaulichen, niederländischen Dorf ganz in der Nähe einer Gracht. Am liebsten beobachtet sie Frösche. Deshalb hat sie sich in der Schule auch für ein Referat über Frösche gemeldet. Doch darauf reagiert ihr Lehrer, Herr Franz, der bei den Kindern sehr beliebt ist, ziemlich sonderbar. Er wird ganz grün im Gesicht und muss schnell aus dem Klassenzimmer laufen. Nach einiger Zeit vertraut sich der Lehrer seiner Schülerin Sita an und gesteht ihr, dass er

sich gelegentlich in einen Frosch verwandelt und nur dann wieder zu einem Mensch werden kann, wenn er eine dicke Fliege frisst. Bald weiß die ganze Klasse davon. Immer wenn das Wort „Frosch“ auftaucht, verwandelt sich der Lehrer Franz und so kommt es in der Schule während des Unterrichts immer wieder zu kuriosen Situationen, die dem neuen Direktor Herrn Storch so gar nicht gefallen. Gemeinsam gelingt es jedoch den Kindern, ihren geliebten Lehrer Franz zu beschützen und vor dem Rausschmiss zu bewahren.

*Fächer: Deutsch, Kunst, Sachunterricht*  
*Themen: Familie, Tiere, Schule, Lehrer, Zusammenhalt, Freundschaft, Mut, Anderssein*  
*Länge: 83 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.*

**Findet Dorie** ab 2. Klasse Di. 28.11.17, 8:00; Do. 30.11.17, 8:00  
USA 2016 | Regie: Andrew Stanton  
Animationsfilm

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde.

Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlie-

ren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst

Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache

Länge: 97 min + 6 min Vorfilm; FSK: 0, empf.: ab 7 J.

**Timm Thaler oder das verkaufte Lachen** 3.-6. Klasse  
D 2016 | Regie: Andreas Dresen

Mi. 29.11.17, 8:00; Fr. 1.12.17, 11:00

Timm Thaler ist Vollwaise und hat eigentlich nicht viel zu lachen im Leben. Trotzdem kann er gerade das gut: Sein Lachen ist ansteckend und unwiderstehlich. Auch der merkwürdige Baron Lefuet interessiert sich dafür. Er kauft Timm das Lachen ab – im Gegenzug erhält Timm die erstaunliche Gabe, jede Wette zu gewinnen. Allerdings darf er mit niemandem über diesen Pakt sprechen. Für kurze Zeit genießt der Junge die Möglichkeiten, anderen durch Wetten eins auszuwischen oder auf der Pferderennbahn gigantische Geldsummen zu gewinnen. Aber dann merkt er, dass er mit dem Lachen etwas Lebenswichtiges verloren hat und bemüht sich

Fächer: Deutsch, Lebenskunde, Religion, Philosophie und Ethik

Themen: Gut und Böse, Teufelspakt, Wetten, Glücksspiel, Familie, Freundschaft

Länge: 103 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

darum, den Handel mit Lefuet rückgängig zu machen. Allerdings erweist sich sein Gegner als mächtig: Rückwärts gelesen wird aus Lefuet ein „Teufel“ – und in der Tat kämpft Timm gegen einen modernen Wiedergänger des Leibhaftigen, der hinter der Maske der Freundlichkeit Elend und Unglück verbreitet. Timm gelangt in das Schloss des Barons und gerät immer tiefer in dessen Fänge. Doch bei einem großen Pferderennen unternehmen Timms Freunde Kreschimir und Ida einen raffinierten Versuch, den Baron mit seinen eigenen Waffen zu schlagen – durch eine Wette.

**Ephraim und das Lamm** ab 4. Klasse  
ETH, F, D, N, KAT 2015 | Regie: Yared Zeleke

Mi. 29.11.17, 10:00\*; Do. 30.11.17, 8:00

Nach dem Tod der Mutter lebt der 9-jährige Ephraim mit seinem Vater Abraham und seinem Lamm Chuni in einem kargen Landstrich Äthiopiens. Zum Überleben reichen die Einkünfte des Vaters nicht. Darum schickt dieser den Jungen mit seinem Haustier in die Berge zur Schwester seiner verstorbenen Frau und reist danach weiter in die Hauptstadt Addis Abeba, wo sich leichter Jobs finden lassen. Der Verlust der Mutter macht Ephraim schwer zu schaffen und auch in der neuen Familie findet er nur schwer Anschluss. Vater Solomon möchte ihn für die Feldarbeit einsetzen, aber Ephraim verbringt die Zeit lieber mit „Frauenarbeit“: Er kocht und verkauft das Essen auf dem Markt, um sich Geld für eine Fahrkarte zurück in sein Dorf zu verdienen. Seine einzigen Vertrauten sind Großmutter Emama und die rebellische Tochter Tsion, die gerne Landwirtschaft studieren würde.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Religion, Erdkunde, Kunst

Themen: Afrika, Fremde Kulturen, Anerkennung, Familie, Armut, Emanzipation, Rollenbilder, Tradition, Land-Stadt-Konflikt, Tiere, Tod/ Sterben

Länge: 90 min; FSK: 6; empf.: ab 9 J.

**Das Mädchen Wadjda** 5.-8. Klasse  
SAR, D 2013 | Regie: Haifaa Al Mansour

Mo. 27.11.17, 11:00; Fr. 1.12.17, 8:00

Wadjda ist zehn Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter, einer Krankenschwester, in Riad. Sie ist ein aufgewecktes Mädchen, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren, unter der Hand verkaufte Kassetten mit englischen Pop-Songs hören oder die Nägel lackieren. Ihre Mutter hat ganz andere Sorgen: sie ist seit Wadjdas Geburt unfruchtbar und hat gehört, dass der Vater sich eine zweite Frau nehmen möchte, die ihm

Fächer: Deutsch, Gesellschaftskunde, Religion und Ethik

Themen: Fremde Kulturen, Islam, Familie, Rollenbilder

Länge: 97 min; FSK: keine Angabe; empf.: ab 10 J.



\* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mi. 29.11.17 um 10:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Daniela Suhr, Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BtE – Bildung trifft Entwicklung), angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



den Sohn schenken soll, den er sich wünscht. Als Wadjda ihr Traumfahrrad entdeckt, bemüht sie sich mit Geschick und Tricks darum, Geld aufzutreiben, um es sich kaufen zu können, und nimmt schließlich sogar am schulischen Koranwettbewerb teil, um sich mit dem Preisgeld ihren Wunsch zu erfüllen. Während Wadjda ihrem Ziel immer näher kommt, muss ihre Mutter erkennen, dass alle Bemühungen nichts nützen, mit denen sie den Vater an sich zu binden versucht.

**Hördur**D 2014 | Regie: Ekrem Ergün  
(teilw. Untertitelt)

ab 6. Klasse

Di. 28.11.17, 8:00; Fr. 1.12.17, 8:00

Das Leben ist kein Ponyhof, zumindest nicht für die 17-jährige Aylin. Seit dem Tod der Mutter ist der Alltag der Deutschtürkin von Pflichten bestimmt: Sie muss sich um ihren kleinen Bruder kümmern, einkaufen, kochen, waschen und Vater Hassan entlasten, der verzweifelt versucht, als Tagelöhner seine Familie durchzubringen. Niemand nimmt wahr, wie es ihr geht. In der Schule wird das verschlossene Mädchen als „Psycho“ gegängelt

Fächer: Deutsch, Ethik, Sozial-/ Gemeinschaftskunde

Themen: Erwachsenwerden, Außenseiter, Tiere, Familie, Freundschaft, Multikulturelle Gesellschaft

Länge: 84 min; FSK: 6; empf.: ab 11 J.

und gemobbt, bis Aylin eines Tages der Kragen platzt: Sie schlägt zu und zwar richtig. Zur Strafe muss sie 50 Sozialstunden auf einem Reiterhof ableisten. Dort verändert die Begegnung mit dem Isländerpferd Hördur ihr Leben. Sie fast Zutrauen zu dem Tier und erweist sich schließlich auch als begabte Reiterin. Endlich kann Aylin ihren Traum von Freiheit und Unbeschwertheit leben und sie beginnt, für ihre Bedürfnisse zu kämpfen.

**Ein Sack voll Murmeln**

F, CZ, CDN 2017 | Regie: Christian Duguay

ab 7. Klasse

Mi. 29.11.17, 11:00; Fr. 1.12.17, 8:00

„Es ist besser, eine Ohrfeige zu ertragen, als das Leben zu verlieren“, schärft der Vater seinem Sohn ein. Unter keinen Umständen solle er je verraten, dass er Jude sei. Bisher wuchs der zehnjährige Joseph wohlbehütet in Paris auf, doch 1941 ist die Stadt von den Nationalsozialisten besetzt und die Deportationen in Arbeits- und Konzentrationslager nehmen zu. Für Josephs Familie geht es ums Überleben. Um weniger aufzufallen, brechen sie paarweise in Richtung „freie Zone“ nach

Fächer: Deutsch, Geschichte, Französisch, Religion, Ethik, Kunst

Themen: Holocaust, Nationalsozialismus, Frankreich im Zweiten Weltkrieg (Résistance, Okkupation, Kollaboration), Flucht, Zivilcourage, Identität, Zusammenhalt, Familie

Länge: 113 min; FSK: 0; empf.: ab 12 J.

Nizza auf. Für Joseph, der mit seinem 13-jährigen Bruder reist, beginnt eine quälende Zeit, in der er viel Angst und Gewalt, aber auch Zivilcourage und Freundschaft erlebt. In Nizza ist die Familie kurz vereint, doch als sich Krieg und Besatzung ausweiten, beginnt die Flucht von neuem. Den Ratschlag des Vaters im Ohr, hangeln sich die Brüder mit Einfallsreichtum und Gelegenheitsjobs von Tag zu Tag, in der Hoffnung wieder mit der Familie zusammenzukommen.

**Slumdog Millionär**

GB, USA 2008 | Regie: Danny Boyle

ab 8. Klasse

Mo. 27.11.17, 11:00; Do. 30.11.17, 11:00

Der Moderator der Quizshow "Wer wird Millionär?" in Mumbai kann seinen Gast nicht leiden. Jamal kommt von der Straße, und dennoch hat er bislang jede der Fragen beantworten können. Nur noch eine Fragerunde und eine Nacht trennen den jungen Mann von der Chance, den Hauptpreis von 20 Millionen Rupien zu gewinnen. Doch weil der Showmaster einen Betrug wittert, wird Jamal nach der Sendung von der Polizei gefoltert und verhört. Sie wollen wissen, woher er die

Fächer: Deutsch, Englisch, Sozialkunde, Geographie, Religion/ Ethik, Musik

Themen: Armut, Kindheit, Jugend, Liebe, Gesellschaft, Gewalt, Vorurteile, Globalisierung, Geld

Länge: 120 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

richtigen Antworten wusste – und Jamal beginnt zu erzählen. Von der Kindheit mit seinem Bruder Salim in einem riesigen Slum am Rande von Mumbai, der Ermordung seiner Mutter, von Banden, die Kinder für sich betteln lassen, und immer wieder von Latika, der Liebe seines Lebens. Wie ein Puzzle entfalten sich in seiner Lebensgeschichte die Lösungen all jener Fragen, die ihm später in dem Fernsehquiz gestellt werden.

**Deepwater Horizon**

USA 2015 | Regie: Peter Berg

ab 9. Klasse

Di. 28.11.17, 11:00; Do. 30.11.17, 10:00\*

Die Explosion der Ölplattform Deepwater Horizon wurde in Europa vor allem als gigantische Umweltkatastrophe wahrgenommen. Der Spielfilm stellt dagegen die am Unfall beteiligten Menschen in den Mittelpunkt. Auf ausgesprochen spannende Weise wird erzählt, wie sich der Konflikt zwischen Geschäftsinteressen und technischer Verantwortung im Vorfeld der Katastrophe zuspitzt.

Die Zuschauer/innen erfahren viel über die raue Arbeitsrealität auf Ölbohrplattformen. Sie werden Zeugen eines aufwendig inszenierten Infernos und heldenhafter Rettungstaten. Über seine spannende Handlung hinaus kann der Film als Ausgangspunkt dienen, um die langfristigen Folgen kurzsichtiger Profitorientierung zu analysieren und sich mit Potenzialen, Risiken und ökologischen Folgen der Rohstoffförderung am Meeresgrund

Fächer: Geografie, Politik, Wirtschaft / WAT, Arbeitslehre, Biologie, Deutsch, Englisch

Themen: (Natur-) Katastrophen, Helden, Arbeit, Energie, Rohstoffe, Globalisierung, Technik/ neue Technologien, Verantwortung, Mut, Wirtschaft, Politik, Ökologie, Klimawandel

Länge: 107 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

auseinanderzusetzen.



\* Zu der Vorstellung am Do. 30.11.17 um 10:00 Uhr wurde ein/e Forscher/in der Forscherbörse des Wissenschaftsjahrs 2017 für ein Kinoseminar angefragt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30 bis 40 Minuten.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

**Er ist wieder da**  
D 2015 | Regie: David Wnendt

ab 9. Klasse

Di. 28.11.17, 11:00; Fr. 1.12.17, 10:00\*

Im Jahr 2014 kommt Adolf Hitler mitten in Berlin, unweit des Führerbunkers, zu Bewusstsein. Wie er hierhergekommen ist, kann sich der verwirrte Führer nicht erklären. Vor dem Brandenburger Tor wird er irrtümlich für eine Touristenattraktion gehalten: Passanten posieren mit ihm für Selfies, andere gehen verstört weiter. Ein naiver Journalist, der gerade von seinem Sender gefeuert wurde, erkennt in dem vermeintlichen Hitler-Imitator eine große Geschichte und schlägt ihm eine Reise durch Deutschland vor – die sich für Hitler als Triumphzug erweist. Viele Deutsche scheinen nur auf seine Rückkehr gewartet zu haben und die Medien feiern den „Komiker“ als neuen Popstar.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Geschichte, Politik, Medienkunde, Ethik

Themen: (Deutsche) Geschichte, Rechtsextremismus, Nationalsozialismus, Ideologie, Rassismus, Individuum (und Gesellschaft), Medien, Literaturverfilmung, Sprache

Länge: 110 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.



\* Für diesen Film wird zu dem Termin am Fr. 1.12.17 um 10:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit einem Referenten des Beratungsnetzwerks gegen Rechtsextremismus, Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS), angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

**Innen Leben**  
B, F, LIBN 2017 | Regie: Philippe Van Leeuw

ab 11. Klasse

Mo. 27.11.17, 11:00\*; Mi. 29.11.17, 11:00\*

Während um sie herum der syrische Bürgerkrieg wütet, verschanzte sich Oum Yazan, die auf die Rückkehr ihres Ehemannes wartet, mit Familie und Nachbarn in ihrer Wohnung in einem ansonsten verlassenen Mehrparteienhaus. Gemeinsam mit dem Dienstmädchen Delhani bemüht sich die zupackende Frau, ihrem Schwiegervater und ihren Kindern Yara, Aliya und Yazan einen halbwegs normalen Alltag zu ermöglichen – trotz der anhaltenden Gefechte in den Straßen. Unterschlupf gewährt sie außerdem dem jungen Pärchen Samir und Halima, das mit seinem Baby in Kürze aus Syrien flüchten möchte, und Yaras Freund Karim. Sie alle wollen den Krieg, so gut es eben geht, ausblenden, werden von der rauen Wirklichkeit aber immer wieder eingeholt. Auch dann, als sich Samir nach draußen wagt und angeschossen zusammenbricht, was Delhani mit Entsetzen beobachtet.



\* Für diesen Film wird zu den Terminen am Mo. 27.11.17 und am Mi. 29.11.17 jeweils um 11:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellungen ein Kinoseminar mit MitarbeiterInnen des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein e.V. angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

**#17Ziele**

Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Sozialkunde, Politik, Psychologie, Geschichte, Deutsch, Ethik, Medienkunde

Themen: Syrien, Krieg/ Kriegsfolgen, Naher Osten, Frauen, Familie, Gemeinschaft, Alltag, Heimat, Flüchtlinge, Gewalt, sexuelle Gewalt

Länge: 83 min; FSK: 12; empf.: ab 16 J.